

Inhalt

Zur Arbeit mit diesem Buch 5

1. Funktionen von Design

Von »zweckmäßig« bis »schön«

Die Funktionen eines Gegenstands 10

Werkstoff, Technologie und Stückzahl

Die Herstellung 12

Produktion – Gebrauch – Entsorgung

Nachdenken über Ökologie 14

Mensch und Maschine

Der Gebrauch eines Gegenstands 16

Was Dinge »erzählen«

Design und Kommunikation 18

Im Spiegel der Sinne

Die Ästhetik der Dinge 20

2. Designgeschichte

Alles ist Handwerk

Die Vorgeschichte des Designs 24

Arbeitsteilung und serielle

Produktion *Die Manufakturen* 26

Maschinen ersetzen Menschen

Die industrielle Revolution 28

London 1851

Die erste Weltausstellung 30

Vorbild Mittelalter

Arts and Crafts 32

Zurück zur Natur

Der Jugendstil 34

Zwischen Handwerk und Industrie

Der Deutsche Werkbund 36

Ikone der Moderne

Das Bauhaus 38

Inszenierte Ideologie

NS-Design 40

Die Oberfläche der Produkte

Styling 42

Die gute Form

Der Rat für Formgebung 44

Das neue Bauhaus?

*Die Hochschule für Gestaltung
in Ulm* 46

Mit einfachen Mitteln

DDR-Design 48

Die Postmoderne

Alchimia und Memphis 50

Fast alles ist möglich

Design heute 52

3. Der Designprozess

Am Anfang

Die Aufgabe 56

Mehr als Inspiration

Ideen produzieren 58

Form, Farbe, Material ...

Eine Gestalt entwickeln 60

Der Mensch als Maß der Dinge

Ergonomie 62

Denken mit dem Bleistift

Grafische Darstellungen 64

Vom Knetobjekt zum Serienprodukt

Modelle 68

Die Wirklichkeit simulieren

Design am Computer 72

4. Aufgabenfelder des Designs

Vielfalt der Produkte

Industriedesign 76

Der Traum von grenzenloser Freiheit

Automobildesign 78

Schöner Wohnen

Möbeldesign 80

Wie Räume auf Menschen wirken

Innenarchitektur 82

Ton, Steingut, Porzellan

Keramikdesign 84

Geschmolzen, geblasen, gefärbt

Glasdesign 86

Magie und Selbstdarstellung

Schmuckdesign 88

À la mode

Modedesign 90

Hülle und Verführung

Verpackungsdesign 92

Vom Flugblatt zum Interface

Kommunikationsdesign 94

Auftritt im Cyberspace

Webdesign 96

5. Designerinnen und Designer

Das erste Corporate Design

Peter Behrens 100

Die Küche für die »neue Frau«

Margarete Schütte-Lihotzky 102

Designklassiker des Bauhauses

Marianne Brandt 104

Wegbereiterin der Moderne

Eileen Gray 106

»Hässlichkeit verkauft sich schlecht«

Raymond Loewy 108

Organisches Design

Charles und Ray Eames 110

Automobildesigner des Jahrhunderts

Giorgetto Giugiaro 112

So wenig Design wie möglich

Dieter Rams 114

Design und Anarchie

Ron Arad 116

Farbe und Vergnügen

Ettore Sottsass 118

Der Popstar des Neuen Designs

Philippe Starck 120

6. Designprodukte

Ethik und Ästhetik

Die Möbel der Shaker 124

Holz unter Dampf

Stuhl Nr. 14 von Thonet 126

Bequem sitzen auf Stahlrohr

Wassily 128

Die kleine Bibliothek

Das Regal 130

Design zum Begreifen

Die Türklinke 132

Robust und feuerfest

Gefäße aus Jenaer Glas 134

Das Design eines Künstlers

Salvador Dalí 136

Surrealistischer Modezauber

Elsa Schiaparelli 138

Wie die Kunst auf die Kleider kam

Mode von Saint Laurent 140

Von der Sehhilfe zum Lifestyle-Objekt

Die Brille 142

Die Neuerfindung der Uhr

Swatch 144

Universal-Schrift

Typo-Design von Adrian Frutiger 146

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte

Piktogramme von Otl Aicher 148

Ohne Adjektive

Anonymes Design 150

Fragil – aber stabil

Die Pappmöbel des Architekten

Frank Gehry 152

Vom Klötzchen zum Computer

Der Baukasten 154

Die bewegte Gesellschaft

Das Fahrrad 156

Vom Fernsprecher zum Handy

Das Telefon 158

Amore mio

Die Vespa 160

Ein Apfel als Computer

Der Mac 162

Musik aufs Ohr

Vom Walkman zum MP3-Player 164

Barrierefrei

Design und gesellschaftliche

Verantwortung 166

Energie selbst erzeugen

Design für die Dritte Welt 168

Anhang

Register 170

Internettipps 175

Bildquellenverzeichnis 176